

Sitzung des Technischen Ausschusses am 20.07.2020

Sitzung des Gemeinderates am 24.07.2020

öffentlich

Sitzungsvorlage 61/2020
Sanierungsmaßnahme Heilbronner Straße;
Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen

Sachverhalt:

Im Zuge der Erneuerung der Fahrbahn der L 1105 im Bereich der Ortsdurchfahrt sollen die an der Ausbaustrecke liegenden Bushaltestellen barrierefrei umgebaut werden. Bezüglich der Bushaltestelle Siegeshalle steht wegen negativer Auswirkungen eines barrierefreien Umbaus eine Verlegung zur Diskussion. Als neue Standorte kommen die Heilbronner Straße auf Höhe des Alten Friedhofes oder die Hauptstraße im Bereich des Gebäudes Hauptstraße 86 bzw. 82 gegenüber der Haltestelle Obere Gasse in Frage.

Die Verwaltung hat die Varianten möglicher Standorte der Bushaltestellen gemeinsam mit der Verkehrsbehörde des Landratsamts Heilbronn, der Polizei und dem Busunternehmen Rexer in einem Vor-Ort-Termin geprüft.

Bei der Verlegung der Bushaltestelle Siegeshalle in die Heilbronner Straße würde der Bus auf der Straße halten. Dort würde ein erhöhter Bordstein eingebaut und der dahinterliegende Gehwegbereich angepasst werden. Bei dieser Variante würden an der Heilbronner Straße auf Höhe des Alten Friedhofs 5 Senkrecht-parkplätze wegfallen, dafür im Bereich der bisherigen Haltestelle Siegeshalle 3 Längsparkplätze hinzukommen und die 2 Parkplätze im Bereich der Bäckerei Böhm erhalten bleiben. Bei der gemeinsamen Begehung der möglichen Standorte mit dem Landratsamt wurde deutlich, dass die Rahmenbedingungen in der Heilbronner Straße für eine Bushaltestelle nicht optimal sind. Nach Einschätzung der Verkehrsbehörde sowie der Polizei würde das hohe Verkehrsaufkommen die Verkehrssicherheit gefährden, wenn dieser Standort für die Bushaltestelle Siegeshalle gewählt wird. Hier ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass Pkws am haltenden Bus vorbeifahren während Fahrgäste die Straße überqueren wollen und es dadurch zu gefährlichen Überholsituationen kommt.

Eine Verlegung der Bushaltestelle Siegeshalle vor das Gebäude in der Hauptstraße 86 scheidet ebenfalls aus, da hier u.a. keine Überdachung montiert und die geforderte Manövriertfläche von 2,5 m nicht erreicht werden könnte.

Die annehmbarste Alternative scheint aus der Sicht aller an der Begehung Beteiligten die Verlegung der Bushaltestelle Siegeshalle vor das Gebäude in der Hauptstraße 82 zu sein. Auch hier würde der Bus auf der Straße halten und ein erhöhter Bordstein eingebaut werden. Nach Einschätzung der Verkehrsbehörde ist dies in einer 20er-Zone vertretbar. An dieser Stelle könnte die Manövriertfläche von 2,5 m erreicht werden und es stände ausreichend Platz für einen Fahrgastunterstand zur Verfügung. In der Hauptstraße ist zudem das Verkehrsaufkommen geringer, was sich positiv auf die Verkehrssicherheit auswirken würde. Die Bushaltestelle Siegeshalle befände sich dann außerdem in räumlicher Nähe zur Haltestelle Obere Gasse, was vor allem auch Ortsunkundigen zugutekommen würde. Des Weiteren ist in diesem Bereich eine höhere Übersichtlichkeit gegeben, da es sich um eine ebene Strecke handelt. Allerdings würden an dieser Stelle 3 Längsparkplätze entfallen, dafür im Bereich der bisherigen Haltestelle Siegeshalle 3 Längsparkplätze hinzukommen und die 2 Parkplätze im Bereich der Bäckerei Böhm sowie die 5 Parkplätze am Alten Friedhof erhalten bleiben.

Die Gehwege in diesem Bereich befinden sich zum Teil in privater Hand. Die Eigentümer werden von der Verwaltung über die geplante Verlegung der Bushaltestelle Siegeshalle informiert.

Beschlussvorschlag:

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

CS